

Mientras Los Abejas Duermen - MLAD

Stoner Prog • Psychedelic Rock

(43:12; Vinyl, Digital; Kozmik
Artifactz; 26.02.2026)

Ein doch sehr typisches Kozmik-Release gibt es hier mit den sympathischen Spaniern zum Kennenlernen. Guter Stoff zwischen Stoner, Psych und hier und da proggen Tendenzen.



Etwas Desert-Atmosphäre, geschmeidig kurze instrumentale Zwischenstücke, längere wabernde Trips – letztlich erhält der Hörer also das übliche Programm innerhalb von Label und Genre.

Die Band spielt mit vorsichtigen Einflüssen ihrer Heimat Andalusien und möchte kleine traditionelle Vibes in der Melodik des Albums verortet wissen. Kontemplative Passagen gibt es jederzeit, dazu natürlich satten Stoner Rock mit spanischen Vocals.

Mit ‚El Camino del silencioso‘ hat man ein zentrales Goldstück – acht Minuten lang, mit fast mystisch gehauchtem Intro und entsprechenden Vocals sowie viel Atmosphäre. Doomig-stoische Riffs (Black Sabbath), Monotonie und fuzzy Tunes ergänzen sich auf interessante Weise zu den fast beschwörend geflüsterten Vocals. Da merkt man der Band durchaus an: Hier sucht man einen eigenen Zugang, einen eigenen Ausdruck innerhalb der eigenen Möglichkeiten.

Die wehmütig-leidenschaftlichen Riffs wehen emotional, fast

dramatisch durch den Wüstensand, haben diesen Hauch traditioneller Melodik im Repertoire – und genau dies punktet auf spezielle Weise. ‚La Ley del cuarto..‘ ist mit zwölf Minuten das längste Stück, blubbert und wabert sich entsprechend genüsslich mit entspanntem Anlauf auf Hochtouren – für Freunde von Colour Haze und Co. gibt es hier in Sachen Stoner-/Psych-Gewaber mit gelegentlich groovig-rockigen Ausbrüchen sicherlich einiges zu entdecken.

Der Sound des Albums ist absolut ansprechend; gerade die instrumentalen, eher wabernden Parts haben es mir angetan, ohne dabei in totale Verzückung zu kippen. Ein absolut solides Genreteil – und mit den geheimnisvollen spanischen Vocals hat man an den richtigen Stellen ohnehin einen Exotenbonus.

Bewertung: 10/15 Punkten

MLAD von Mientras las abejas duermen

Besetzung:

- *Manuel Perez* – guitar, vocals
- *Fernando Fernandez* – bass
- *Juan Manuel Roman* – drums

Surftipps:

- Bandcamp
- YouTube
- Rezensionen, Liveberichte & Interviews

Die Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Kozmik Artifactz zur Verfügung gestellt.